

KEINE ANGST VOR DEN GROßEN MASCHINEN



Hafen Akademie Rhein-Ruhr versorgt die Häfen mit den dringend benötigten Mitarbeitern für die Terminals

Die wachsenden Containermengen erfordern nicht nur stetig mehr Umschlagskapazitäten. Mehr und mehr werden auch die Fachleute knapp. Abhilfe verspricht die Hafen Akademie Rhein-Ruhr in Essen.

„Wir qualifizieren Arbeitssuchende für die Branchen Hafen, Lager, Logistik“, erläutert Andrea Vollmers das Konzept. „Ziel ist es – und das ist unserer Meinung nach besonders – die Lehrgangsteilnehmer auf den Arbeitsgeräten und Maschinen mittels intensivster Praxisausbildung so zu befähigen, dass sie langfristig einen guten und sicheren Arbeitsplatz finden.“ Dabei spielt die Praxis vom ersten Moment an eine besonders wichtige Rolle: Interessenten erhalten zunächst ein Beratungsgespräch vor Ort. „Wir nehmen sie dann auch mit auf das Praxisgelände, wo jeder hautnah miterleben kann, was der Beruf alles umfasst. Und dann springt spätestens der Funke der Begeisterung über.“ Allerdings nicht in jedem Fall, was nach der professionellen Einschätzung von Manfred Redeker auch ganz wichtig ist: „Wenn gewisse Bedingungen nicht vorhanden oder die Einstellung zu einer Tätigkeit in der Logistik nicht gegeben sind, dann sollte man sagen, das hat keine Sinn, eine Ausbildung zu starten“.

Das 3-monatige Ausbildungsprogramm besteht aus unterschiedlichen Modulen. Neben Kursen für ADR-Gefahrgutfahrer, SCCSicherheitskräfte und Ladungssicherung

steht in erster Linie der Erwerb der Fahrerlaubnisse auf den typischen Großgeräten im Vordergrund, unter anderem Reach Stacker, Terminal-Zugmaschine sowie 16 Tonnen Schwerlast-Gabelstapler. Die erforderlichen Maschinen sind alle vor Ort und werden zukünftig ergänzt um die Ausbildung auf einem Wechselbrückenfahrzeug. Bei der Ausbildung der Kranführer – auch

das eine Option – greift die Hafen Akademie jedoch auf den Stadthafen zurück – ein solches Gerät würde dann auch das Schulungsgelände sprengen.

Nach abgeschlossener Qualifizierung – die auch Theorieblöcke umfasst – finden die Absolventen in den Häfen an Rhein und Ruhr relativ schnell sichere Arbeitsplätze. Denn durch die Qualität ihrer Ausbildung sind sie gefragt. Und dabei sind neben Männern auch immer mehr Frauen, die so in den Hafen wechseln. Durch das zertifizierte modulare System der Hafen Akademie ist es möglich, auch für Firmenkunden passgenaue Bildungslösungen anzubieten.
www.hafenakademie.de